

Workshop

Wiederaufbauplanung und Hochwasservorsorge – Herausforderungen für Stadt und Land

am **Freitag, 22. Oktober 2021, 9.00 Uhr bis 13 Uhr** in der **Stadthalle Rheinbach**

In Anbetracht der dramatischen **Hochwasserschäden** in den Landkreisen **Ahrweiler, Euskirchen, Rhein-Sieg-Kreis** und **Rhein-Erft-Kreis** ist es ein gemeinsames Anliegen der drei BMBF-geförderten Stadt-Land-Plus Vorhaben NEILA (Bonn / Rhein-Sieg-Kreis/ Ahrweiler), NACHWUCHS (u.a. Rhein-Erft-Kreis) und DAZWISCHEN (u.a. Kreis Euskirchen), die enormen Herausforderungen und vielfältigen Handlungsbedarfe mit allen beteiligten Kommunen zu erörtern und Lösungswege aufzuzeigen.

Doppeltes **Ziel des Workshops** ist zum einen die Vermittlung und Diskussion von Prinzipien und erster Konzepte zum Wiederaufbau nach Extremwetterereignissen und zur Schaffung angepasster Siedlungsstrukturen aus wissenschaftlicher Sicht. Zum anderen geht es darum, im Wissenschaft-Praxis-Dialog konkrete Handlungsansätze für die Kommunen sowie Forschungsbedarfe zu identifizieren.

Der Workshop adressiert insbesondere die kommunalen Spitzen (Landräte, Ober-/Bürgermeister, Beigeordnete) in den Kreisen, Städten und (Verbands-)Gemeinden der drei Projekte. Damit greift der Workshop den wiederholt geäußerten Wunsch aus den Kommunen nach fachlicher Expertise, aber auch nach einer Vernetzung untereinander, auf.

Ablauf

- 9.00 **Begrüßung**
Bürgermeister Ludger Banken, Rheinbach
Landrat Markus Ramers, Kreis Euskirchen
- 9.15 **Ziele und Ablauf der Veranstaltung**
Moderation: Katrin Fahrenkrug, Raum & Energie
- 9.20 **Risikobasierte Planung**
Prof. Dr. Stefan Greiving, TU Dortmund
- 9.50 **Vom Flächenmanagement zur Vorsorge**
Prof. Dr. Thorsten Wiechmann, TU Dortmund
- 10.10 **Schwammsiedlungen und Schwammlandschaft**
Prof. Dr. Theo Kötter, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 10.30 **Pause**

Vertiefende Diskussion an 9 Thementischen

Umbau	Kritische Infrastrukturen	Kulturerbe
Bürgerbeteiligung	Interkommunale Ansätze	Flächenmanagement
Landschaft	Wohnstandorte	Gewerbstandorte

- 10.50 Tischdiskussionsrunde I
- 11.25 Tischdiskussionsrunde II
- 12.00 **Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum**
- 12.30 **Fazit und weiteres Vorgehen**
- 13.00 Ende der Veranstaltung